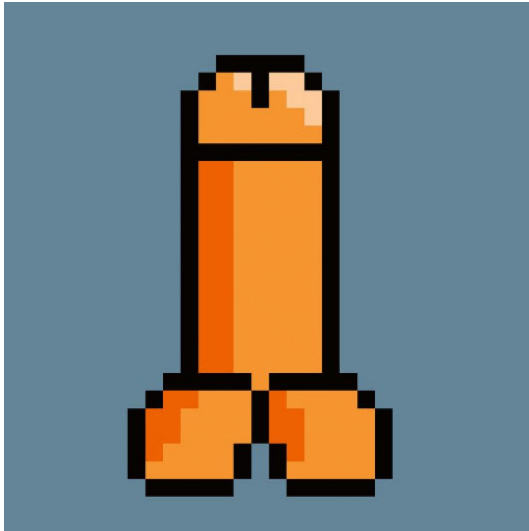


Los 313



Auktion **NFT-Auktion Virtually Real**

Datum 30.11.2022, ca. 15:29

Vorbesichtigung 25.11.2022 - 10:00:00 bis
28.11.2022 - 18:00:00

UBERMORGEN
1995 Wien (Künstlerduo)

Titel: The D1ck #1635.
Datierung: 30. September 2022.
Ort: Montepulciano, Italien.
Eigentümer: Ubermorgen.
Token ID: 93118420693337650648709119958457363703789029863273066346684634544340379631617.
Token Type: NFT, ERC-1155.
Blockchain: Ethereum.
Tokenisiert durch: OpenSea (Ubermorgen).
Smart Contract: [0x495f947276749Ce646f68AC8c248420045cb7b5e](https://opensea.io/contract/0x495f947276749Ce646f68AC8c248420045cb7b5e).
Royalties: 10 %.
Media Storage: IPFS.
Dateiname: thed1cks_16_basic_dreamy_flashy_orange_1000.png.
Dateiformat: PNG.
Abmessung: 1000 x 1000 Pixel.
Dateigröße: 6 KB.

UBERMORGEN bietet drei NFTs aus ihrer Serie "D1cks" (2021-fortlaufend) an. Zum ersten Mal gestaltete das Künstlerpaar drei "D1cks", die auf der Ethereum-Blockchain gemintet wurden. Damit feiert UBERMORGEN den sogenannten "Merge" der Ethereum-Blockchain, die im September 2022 erfolgreich vom Konsensverfahren Proof of Work auf das energiesparendere Konsensverfahren Proof of Stake umgestellt wurde.

"D1ck #1635" ist ein einfacher "D1ck" in traumhaftem, auffälligem Orange. Es ist auch der erste D1ck, der auf Ethereum lebt.

"D1ck #5795" ist ein linksgerichteter, spermatragender Ape "D1ck" mit einem goldenen Cockring.

"D1ck #9246" zeigt ein grünes, neonbeleuchtetes Kondom auf einem einfachen weißen Schaft.

Die "D1cks" sind eines der aufregendsten und frühesten Beispiele für NFTs (ERC- 721), die ein früher Turbo und De-facto-Standard der modernen Kryptokunst sind und die meisten digitalen Kunstwerke und Collectibles antreibt. Die "D1cks" sind handgepixelte 1:1 Haute Couture NFTs mit PFP (d.h. Profil Picture) Hintergrund. Die Serie ist aber nicht

einfach ein PFP-Projekt, das automatisch 10.000 Bilder generiert. Es handelt sich um Unikate, bei dem jeder "D1ck" präzise und sorgfältig durch die zarte und weibliche Hand von livlx gefertigt wurde. In unregelmäßigen Abständen veröffentlichen UBERMORGEN neue "D1cks" über ihre "L'Origine du pixel"-Drops und nehmen damit das Tempo aus dem rasanten NFT-Markt, der mit psychologischen Mechanismen wie Hype und FOMO (Fear of missing out) der Sammler und Sammlerinnen spielt.

Die "D1cks" stehen derzeit groß da, wachsen und schrumpfen in den Köpfen des Künstlerduos - es ist eine Sünde, sie hineinzustecken, eine Schande, sie herauszuziehen. "Everybody needs a D1ck with proof of ownership. So go ahead, buy and be a D1ck! I mean have you ever seen anything relevant with a D1ck?", schreibt UBERMORGEN selbst über ihre Serie. Jedermann ist dabei ein Verweis auf das Spiel vom Sterben des reichen Mannes. Im Krypto-Space sind überwiegend Männer unterwegs. Männer machen die Kunst, kaufen sie, entscheiden über ihre Relevanz und ihren Wert. Die pubertären Wortwitze der "D1cks" sind stets gewollt. "Das sind UBERMORGEN, Media Hacking und digitaler Aktionismus auf dem Markt der Aufmerksamkeit, jetzt schleusen sie pubertären Humor dort ein, wo sonst nur noch das Geld spricht." schreibt die Kuratorin und Kolumnistin Anika Meier über die Serie.

Zwei "D1cks" aus der Serie befinden sich bereits in der Sammlung des HEK Basel.

Literatur:

- Anika Meier: Status Update. Nicht nur Profilbilder. Oder: Warum PFPs die neue Online-Kunstwelt verändern. In: [sýn] Zusammen. [bíos] Leben. Kunst des Miteinanders als globale Überlebensstrategie. Kunstforum International. Hrsg. Von Judith Elisabeth Weiss. 281 (2022). S. 314-323.

- Anika Meier: Dezentrale Serie: UBERMORGEN "Everybody needs a d1ck, so go ahead, buy and be a d1ck". URL: https://share.hek.ch/de/dezentrale-serie-ubermorgen-everybody-needs-a-d1ck-so-go-ahead-buy-and-be-a-d1ck-anika-meier/?_sft_category=dezentrale-serie.

UBERMORGEN spricht hier über ihr NFT für die Auktion „Virtually Real“:

<https://www.youtube.com/watch?v=zzXkXb9FfBg&list=TLGGYg52900Z3a4yNTEzMjAyMg&t=147s>

Bezahlung auch mit der Kryptowährung Ether (ETH) möglich.

Neben unseren AGB gelten zudem die Sonderbedingungen für Versteigerungen von NFTs.

Taxe: 2.500 € - 3.500 €; Zuschlag: 1.500 €
